

Pressemitteilung - 23.10.2025

« Objectif Chasseral » : Diskussionsgänge wegen Wetterbedingungen auf 2026 verschoben

Der vom Naturpark Chasseral für Samstag, 25. Oktober, geplante partizipative Diskussionsrundgang anlässlich des Projekts « Objectif Chasseral » muss aufgrund der Wetterbedingungen auf das nächste Frühjahr verschoben werden. Der frühzeitige Schneefall und die winterlichen Verhältnisse zwingen das Tiefbauamt dazu, die beiden Strassen zum Chasseral-Pass bereits am Freitag, 24. Oktober, Tag vor der Veranstaltung, zu sperren. Da diese beiden Zufahrtsstrassen für die Durchführung der Veranstaltung unentbehrlich sind, wurde in Absprache mit allen beteiligten Partnern die Entscheidung zur Verschiebung getroffen.

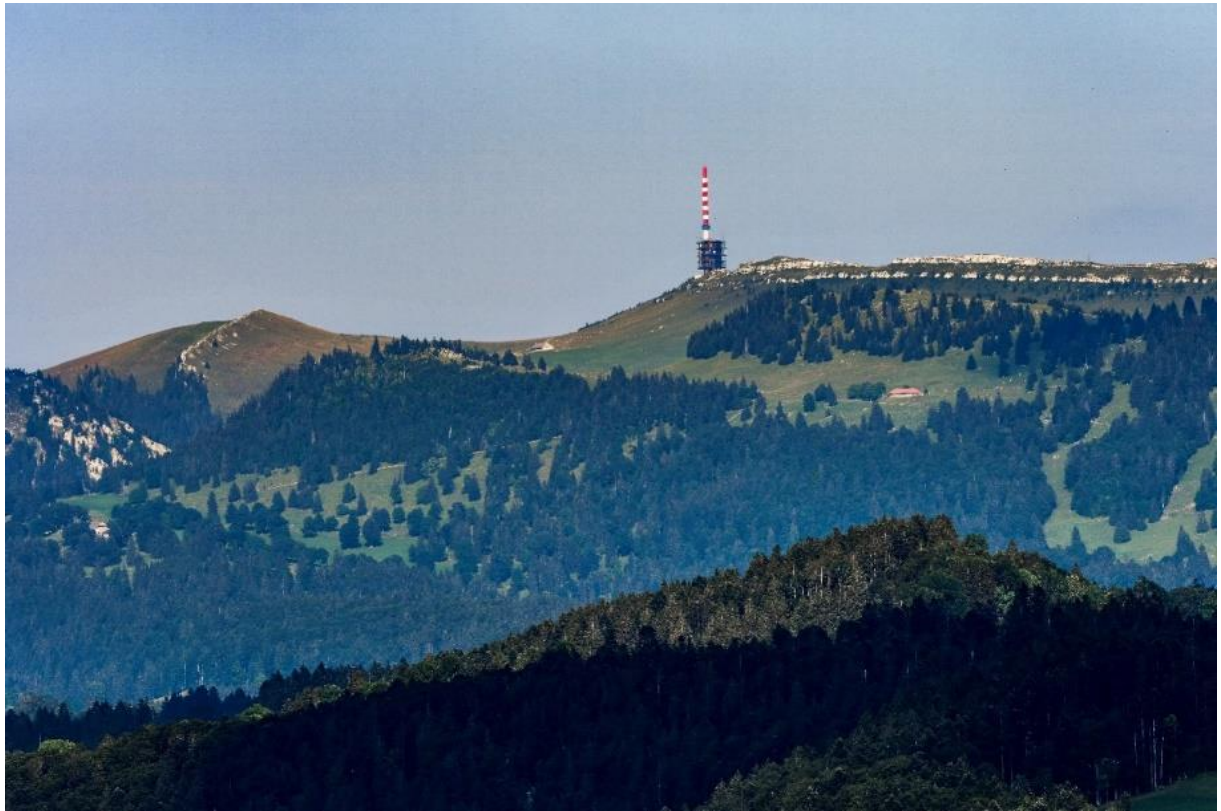
Bevölkerung, Partner und regionale Akteure waren am Samstag, 25. Oktober, eingeladen, an neun Diskussionsrundgängen, zu Fuss oder mit dem Velo, teilzunehmen. Ziel : Das charakteristische Naturgebiet erkunden, seine Reichtümer beobachten und über die damit verbundenen Herausforderungen reflektieren. Ein neuartiges Konzept, um eine gemeinsame Vision für die Region zu entwerfen und konkrete Massnahmen für deren Zukunft zu erarbeiten. Das Projekt wurde vom Naturpark Chasseral unter der Schirmherrschaft der Stiftung Grand Chasseral und in Zusammenarbeit mit Grand Chasseral Tourisme, Jura bernois.Bienne und den wichtigsten beteiligten Gemeinden ins Leben gerufen.

Die Verschiebung dieses Tages auf das nächste Frühjahr beeinträchtigt die Fortführung der bereits eingeleiteten breit angelegten Überlegungen rund um den Chasseral in keiner Weise. Die Institutionen und Gemeinden von Saint-Imier, Nods, Villeret, Lignières und Val-de-Ruz, die sich an diesem langfristigen Projekt beteiligen, werden sich während des Winters treffen, um die ersten Rückmeldungen auszuwerten. Die elf Veranstaltungen, die während des vergangenen Sommers im Rahmen der Ausstellung « Chasseral: Vues de loin » in den Berggasthöfen stattfanden, haben bereits Bemerkungen, Ideen und Überlegungen der Nutzenden der Naturstätte hervorgebracht. Diese werden analysiert und ermöglichen eine erste Beurteilung der Zukunft des Gipfels. Die beteiligten Akteure werden eingeladen, die Ergebnisse diesen Winter bei einem noch festzulegenden Termin zu entdecken.

« Objectif Chasseral » : Gemeinsam die Zukunft des aussergewöhnlichen Naturgebiets gestalten

Das dieses Jahr entstandene Projekt « Objectif Chasseral » wird vom Regionalpark Chasseral unter der Schirmherrschaft der Stiftung Grand Chasseral und in Zusammenarbeit mit Grand Chasseral Tourisme, Jura bernois.Bienne und den wichtigsten beteiligten Gemeinden veranstaltet und hat zum Ziel, die Zukunft des Chasseral, der jedes Jahr von mehr als 200'000 Menschen besucht wird, neu zu definieren. Die Überlegungen sollen Antworten auf die Herausforderungen des zunehmenden

Besucherandrangs liefern und eine bessere Vereinbarkeit von Naturschutz, Zugänglichkeit und Qualität ermöglichen.



Bildlegende: Der frühzeitige Einzug des Winters zwingt die Organisatoren, den für Samstag, 25. Oktober, im Chasseral geplanten Diskussionsrundgang auf das nächste Frühjahr zu verschieben. (Photo : © Blaise Jan)

Allgemeine Infos und Kontakt:

Géraldine Guesdon-Annan (Landschaft & Heimatschutz)

geraldine.guesdon@parcchasseral.ch

+41 (0)32 942 39 52 - +41 (0)79 194 89 88



Der Regionalpark Chasseral gehört zu den "Exzellenz-Regionen", die die 20 Schweizer Pärke vereinen. Im Jahr 2022 wurde er mit dem Preis Landschaft des Jahres ausgezeichnet und ist seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der regionale Naturpark Chasseral erstreckt sich über ein Gebiet von 549 km² und 31 Gemeinden mit insgesamt rund 61'000 Einwohner.